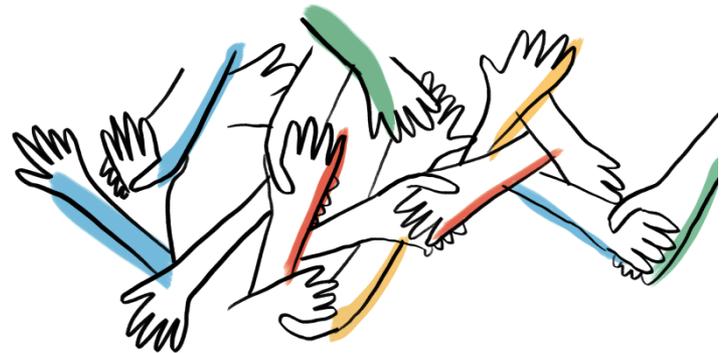


Traumapädagogische Resilienzförderung in der stationären Jugendhilfe – ein Thema für Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter

Frühjahrsempfang

Erich Kästner Kinderdorf SchulCHEN

Bimbach, 02.05.2019



Einführung in die Resilienz-Perspektive

Eine ganz andere viel ressourcenorientierte Haltung

«Es kommt im Leben nicht immer darauf an gute Karten zu haben, sondern auch mit einem schlechten Blatt gut zu spielen.»

Robert Louis Stevenson

Was erwartet Sie heute?

Gliederung

1. Einführung in die Resilienz-Perspektive
2. Resilienzförderung in der Heimerziehung: Was sollte adressiert werden?
 - Beziehung - Selbstwirksamkeit - Kooperativität - Identität - Transition
3. Resilienzförderung mit Traumapädagogik und EQUALS
 - 3.1. Beziehungsorientierung – Mitarbeiterorientierung
 - Beachtung von Loyalitätsbindungen
 - Grenzverletzungen gegenüber sozialpädagogischen Fachkräften
 - Beziehungsorientierte Pädagogik
 - 3.2. Selbstwirksamkeit:
 - Förderung des Selbstverstehens
 - Gemeinsame Zieldefinition und Erfolgskontrolle
 - 3.3 Förderung von Kooperativität und Peerkultur
 - Ampelrunde
 - 3.4 Identitätsförderung mit Biographiearbeit
 - EQUALS-Ressourcenprofil
4. Zusammenfassung und Diskussion

Wer Interesse an der PPP hat, kann eine Mail an gerald.moehrlein@erich-kaestner-kinderdorf schreiben.

Die vollständige PPP wird dann zugesendet.

Gerald Möhrlein